

Protokoll der Ausschusssitzung vom 2.5.2022

Sitzungsort: Amtsgebäude, Borstorfer Straße 1, Breitenfelde, 19:30
Sitzungsbeginn: 19:30
Ende: 21:00
Anwesend: Hinnerk Bruhn (SPD) (Vorsitzender)
 Andy August (ABW) (GV) für Stefan Dohrmann
 Klaus Gerigk (BWG) (WB)
 Dirk Hack (BWG) (GV) Protokoll
 Rüdiger v. Treuenfels (BWG) (GV)

Gäste: Anne Fröhlich (BGM) (BWG)
 Karl-Heinz Esling Ingenieurbüro Esling
 Nikka Büro Ingbüro Storm-Bürau

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwände.

2. Bestimmung des Protokollführers (Hr. Hack)

TOP 2

Als Protokollführer wird Dirk Hack bestimmt.

3. Anträge zur Tagesordnung

TOP 3

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 3.1

Es gibt keinen nicht öffentlichen Teil

4. Niederschrift der Sitzung der vom 20.12.2021

TOP 4

Der Niederschrift vom 20.12.2021 wird zugestimmt.

(5-0-0)

5. Prioritätenplanung Sanierung Gemeindestraßen

TOP 5

Es soll nach Möglichkeit eine Reihenfolge der zu sanierenden Straßen festgelegt werden.

==> es liegen keine Kostenschätzungen vor

==> 2018 gab es eine Kanalbefahrung

- Es wurde festgestellt das alle Straßen als gleich schlecht zu bewerten sind.
- Sollen die Straßen saniert oder erneuert werden?

Herr Esling merkt an das Straßen die mit Schadstoffen im Baumaterial belastet sind möglichst lange erhalten werden sollten. Aktuell würde das teure Entsorgungskosten sparen und in Zukunft könnten Schadstoffe Rohstoffe sein.

- Werden Straßen gemacht ist immer daran zu denken das ein neues Straßenbeleuchtungskabel eingebracht wird!

- Es ist das Regenwasserkonzept zu beachten! Es sollte überlegt werden ob für eine mögliche Versickerung des Regenwassers Anreize zum Bau einer Versickerungsanlage für die Eigentümer der Wohngrundstücke geschaffen werden?

- Eine Kanalsanierung mit z.B. Inlinern ergibt nur Sinn wenn die Hydraulik der Rohre passt (Minstdurchmesser heute DN 300)

- 2016 sind größere Schäden in den Schmutzwasserkanälen behoben worden.

- Dorfstraße würden Kosten anteilig nach anfallenden Regenwasser aufgeteilt.

-Rosengartenweg hätte als ortsverbindender Weg gute Chancen auf einen Zuschuss, Herrenstraße z.B. nicht / nie.

6. Straßensanierung Rosengartenweg

TOP 6

Für den Rosengartenweg gibt es eine Zuschusszusage für den Außenbereich. Die Zusage ist erfolgt wegen der Zeitgleichen Beantragung eines Zuschusses für die Gemarkung Alt-Mölln. Es ist für Breitenfelde nur sinnvoll die Arbeiten durchzuführen wenn die Gemeinde Alt-Mölln die Arbeiten durchführen lässt.

Empfehlung für die GV:

Es sollten im Zusammenhang mit Alt-Mölln die erforderlichen Arbeiten an der Straße Rosengartenweg auf jedem Fall mit gemacht werden.

Erf. Arbeiten: Kreuzung und Straße bis Gemarkungsgrenze Alt-Mölln erneuern und Straße Ortslage bis Kreuzung Rissanierung!

(5-0-0)

7. Sportplatz Gäste-Container

TOP 7

Der Vorsitzende berichtet:

Die alten Container sind weitestgehend entkernt. Die Dämmwolle war überwiegend durchnässt. Die alten Container werden entsorgt, Fundamente angepasst und neue Anschlüsse erstellt. Diese Arbeiten werden überwiegend ehrenamtlich und durch Spenden finanziert.

Die Gemeinde kann ohne eine baurechtliche Genehmigung keine Zuschüsse zusagen. Es müsste geprüft werden ob auf Grund der neuen B-Plan Situation zumindest eine befristete Genehmigung erlangt werden kann.

8. Verschiedenes

TOP 8

- Es gibt eine Beschwerde bezüglich der Wasserhaltung/Regenrückhaltung auf dem Grundstück neben dem versenkten Regenrückhaltebecken an der L 200 in dem Baugebiet Luckesberg. Wasser läuft auf das letzte Grundstück des Reihenhauses. Vermutlich ist das Gemeindegrundstück bei der Baumaßnahme etwas höher gekommen. Es war aber fertig bevor die Bauarbeiten bei dem Reihnhaus begonnen haben.

Herr Büro wird die Höhenunterschiede und die Zuständigkeiten prüfen.

- Die Rissbildung bei den Bordsteinen in dem Baugebiet Luckesberg wird weiter beobachtet.
- Bei einem Reihnhausgrundstück im Baugebiet Luckesberg sind die Stellplätze auf dem Baugrundstück augenscheinlich zu kurz angelegt. Die Fahrzeuge würden somit z.T. auf öffentlichen Grund parken.

Herr Büro empfiehlt den Bauherrn schriftlich aufzufordern das Lichtraumprofil der Straße durch abgestellte Fahrzeuge frei zu halten.

Für das Protokoll

Dirk Hack

25.5.2022